LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21477**

22.09.2026

Kleine Anfrage 8805

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Gelsenkirchen Bulmke-Hüllen: Vater sticht 19-jährige Tochter nieder

Am Mittwoch, den 2. September 2026, wurde die Polizei gegen 11:50 Uhr zu einem Mehrfamilienhaus an der Straße Im Mühlenfeld im Gelsenkirchener Stadtteil Bulmke-Hüllen gerufen. Eine Bewohnerin hatte Schreie aus dem Gebäude gehört und die Einsatzkräfte alarmiert. Vor Ort trafen die Beamten auf eine schwer verletzte 19-jährige Frau. Nach den ersten Erkenntnissen soll ihr 47-jähriger Vater mehrfach mit einem Messer auf seine Tochter eingestochen haben. Der Tatverdächtige befand sich bei Eintreffen der Polizei noch im Haus und wurde vorläufig festgenommen.[1]

Die junge Frau wurde zunächst vor Ort medizinisch versorgt und anschließend mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Nach bisherigen Erkenntnissen bestand für sie zunächst keine Lebensgefahr. Nach Angaben einer Nachbarin soll die 19-Jährige während des Angriffs versucht haben, ihrem mutmaßlich gewalttätigen Vater zu entkommen. Sie flüchtete demnach aus der Dachgeschosswohnung und wollte sich in eine benachbarte Wohnung retten. Dort konnte ihr jedoch niemand helfen, weil diese Wohnung seit rund zwei Monaten leer stehen soll. Besonders betroffen sind zwei minderjährige Kinder, die sich zum Zeitpunkt des Messerangriffs in der Wohnung befanden und die Tat offenbar mitbekamen. Bei ihnen soll es sich nach Informationen der BILD um die jüngeren Geschwister der 19-Jährigen handeln. Die beiden Kinder wurden nach dem Vorfall in die Obhut des Jugendamts gegeben.[2]

Die Familie soll nach BILD-Informationen den syrischen 47-jährigen Vater und seine drei Kinder umfassen. Sie sollen erst seit etwa einem Monat in der Wohnung leben. Die Polizei stellte am Tatort das mutmaßliche Tatmesser sicher. Wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdelikts wurde eine Mordkommission eingerichtet. Der 47-jährige Vater wurde inzwischen einem Haftrichter vorgeführt und sitzt in Untersuchungshaft. Welche Hintergründe zu dem Angriff innerhalb der Familie geführt haben und warum es zu der Eskalation kam, ist bislang nicht bekannt. Die zuständige Staatsanwaltschaft in Essen machte hierzu auf Anfrage keine weiteren Angaben.[3]

[1] Vgl. https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/gelsenkirchen-nrw-tochter-19-niedergestochen-vater-in-u-haft-6a997c9e240b302c8a83827c?t_ref=https.
[2] Ebenda.
[3] Ebenda.

Datum des Originals: 22.09.2026/Ausgegeben: 22.09.2026

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)

2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?

3. Welche Vorstrafen hat der Tatverdächtige? (Bitte chronologisch auflisten.)

4. Über welche (Mehrfach-)Staatsangehörigkeiten verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)

5. Welche Hinweise gab es im Vorfeld an/bei Behörden des Landes NRW auf (potentiell gewalttätige) Streitigkeiten innerhalb der Familie?

Markus Wagner